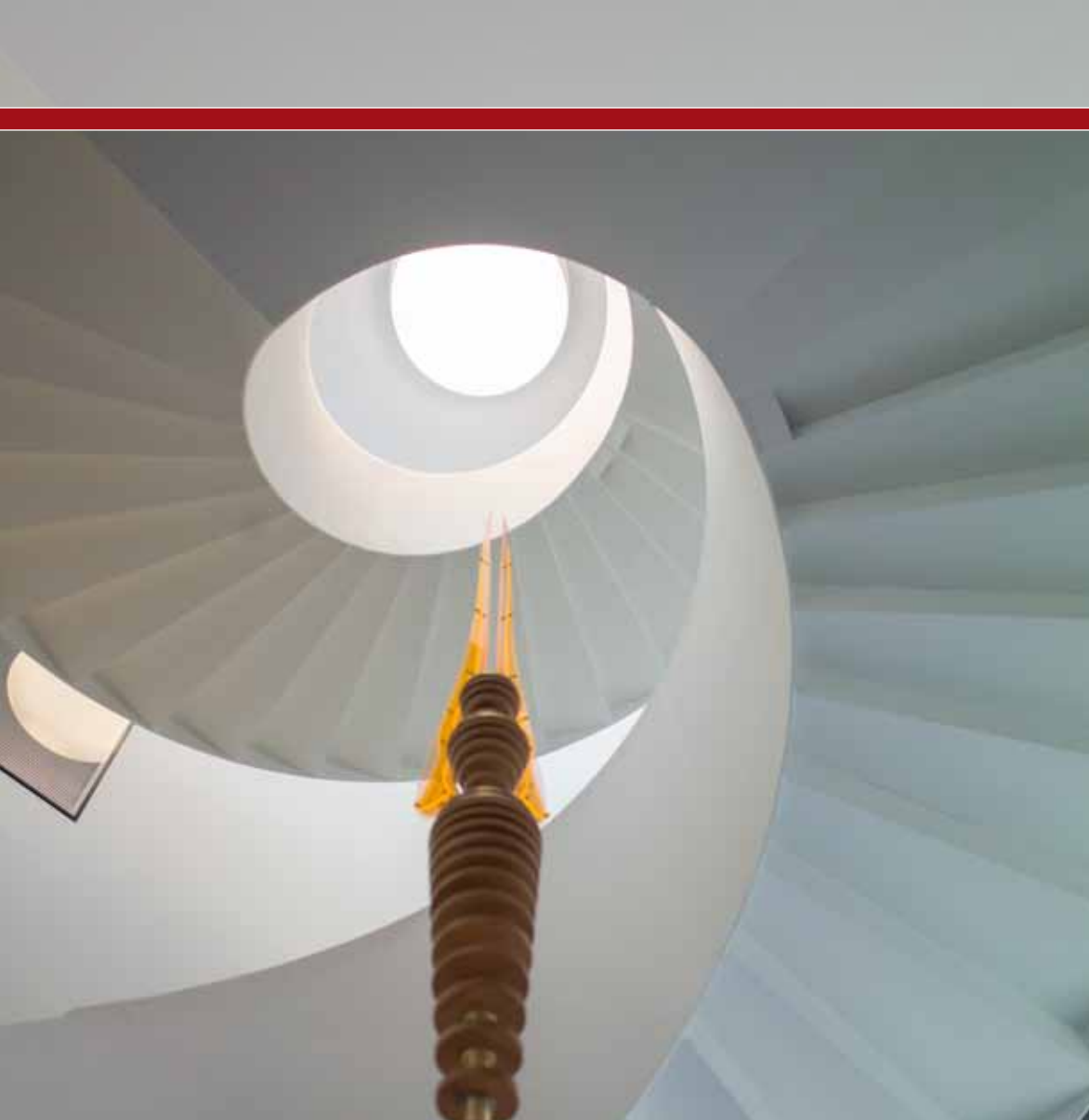




HESSISCHE FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN
BIBLIOTHEKSPROJEKTE 2010–2013



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Stadtbücherei Lauterbach



Fahrbibliothek Offenbach



Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach



Mediathek Edertalschule Frankenberg

HESSISCHE FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN BIBLIOTHEKSPROJEKTE 2010–2013

Herausgegeben von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
anlässlich der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland.



Impressum:

Herausgeber:

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

Standort Wiesbaden:

Rheinstr. 55–57
65185 Wiesbaden

Standort Kassel:

Scheidemannplatz 1
34117 Kassel

www.hessenoebib.de

Redaktion:

Sabrina Bieberstedt, Alexander Budjan, Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Die Bibliotheksdaten wurden von den dokumentierten Bibliotheken selbst erstellt.
Sie wurden z.T. redaktionell bearbeitet bzw. gekürzt.

Redaktionsschluss: August 2013

Fotografie:

© Markus Schepp und Monika Wegmann, wegmann/schepp, Montabaur

Gestaltung:

wegmann/schepp, Montabaur, www.wegmann-schepp.de

Herstellung:

Druckerei und Verlag Esser, Weilrod-Neuweilnau, www.druckerei-esser.de

Titelseite: Stadtbücherei Weiterstadt

Rückseite: Stadtbibliothek Bad Vilbel

Inhalt

Grußworte.....	4
Projekte der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Hessen.....	6
Onleihe	6
Bibliotheksportale.....	8
Datenbanken	9
Projekt „Fit für die Zukunft“	10
Forum Schulbibliothek.....	11
Beratung und Betreuung von Schulbibliotheken.....	12
Beispiele geförderter Bauprojekte 2010-2013	
Öffentliche Bibliotheken	15
Bad Arolsen	16
Bad Vilbel	18
Bad Wildungen.....	20
Baunatal.....	22
Bensheim	24
Braunfels.....	26
Florstadt-Stammheim.....	28
Fulda	30
Lauterbach	32
Lich	34
Neu-Isenburg.....	36
Neustadt	38
Offenbach, Fahrbücherei.....	40
Offenbach, Jugendbibliothek	42
Petersberg.....	44
Raunheim	46
Rodenbach	48
Rodgau.....	50
Taunusstein, Bücherbus	52
Weiterstadt.....	54
Beispiele geförderter Bauprojekte 2010-2013	
Kombinierte Schul- und Öffentliche Bibliotheken	57
Büttelborn	58
Dreieich-Götzenhain	60
Frankenberg	62
Hünstetten-Wallrabenstein.....	64
Kaufungen-Oberkaufungen	66
Kelsterbach	68
Neckarsteinach	70
Wald-Michelbach	72

Grußworte

Öffentliche Bibliotheken sind ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens: Sie bieten allen Bevölkerungsgruppen – egal ob Jung oder Alt – den Zugang zu Informationen, sind wichtige Kooperationspartner der Schulen bei der Förderung der Lesebereitschaft und Lesekompetenz und unterstützen mit speziell zugeschnittenen Angeboten gerade auch die Sprachförderung bei Kindern mit Migrationshintergrund. Zugleich sind sie wichtiger Ort der Erwachsenenbildung.

Diese wichtigen Funktionen werden durch das Beratungsangebot der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken mit Mitteln des Landes Hessen nachhaltig unterstützt. In den Jahren 2010 bis 2013 wurden über 250 Projekte an öffentlichen Bibliotheken mit insgesamt über fünf Millionen Euro gefördert. Darunter befinden sich Bauprojekte, Anschaffungen moderner Medien und Ausstattung, Maßnahmen zum Ausbau des digitalen Angebotes und der EDV-Ausstattung oder die Förderung von Kooperationen zwischen öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken. Die Aufgaben der Fachstelle als kompetenter Ansprechpartner für die Anliegen der öffentlichen Bibliotheken sind durch den Übergang in die Hochschule RheinMain mit der Eingliederung der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden im Jahr 2011 unverändert geblieben.

Ein Schwerpunkt der Förderung waren Projekte, in denen die Kooperation von öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken gestärkt wurde. Durch diese Projekte werden in besonderem Maße die in den Bibliotheken vorhandenen Kompetenzen genutzt, um bei Kindern die Lesekompetenz und die Begeisterung am Lesen weiter zu fördern und sie an die Nutzung von Bibliotheken heranzuführen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Ausbau des digitalen Angebots. In dem Projekt Onleihe-Verbund Hessen haben sich Bibliotheken zusammengeschlossen, die ihren Leserinnen und Lesern ein gemeinsames Angebot an digitalen Veröffentlichungen zur Verfügung stellen wollen, das bequem am heimischen Computer genutzt werden kann. Derzeit nehmen insgesamt über 50 öffentliche Bibliotheken in ganz Hessen an dem Onleihe-Verbund teil und zeigen, dass Bibliotheken mit der Zeit gehen und im digitalen Informationszeitalter weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Unser Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen Bibliotheken und der Fachstelle, die mit ihrem Fachwissen und Engagement dafür sorgen, dass Bibliotheken nicht nur ein unverzichtbarer, sondern auch ein attraktiver und gerne genutzter Bestandteil unserer Gesellschaft bleiben.



Eva Kühne-Hörmann
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst



Bibliotheken sind Bildungspartner, Lernorte und helfen bei der Vermittlung von Kompetenzen wie der Lesekompetenz, der Medienkompetenz und der Informationskompetenz. Und sie tun dies im öffentlichen Auftrag und außerhalb eines wirtschaftlichen Verwertungsinteresses. Sie initiieren Kultur- und Bildungsaktivitäten.

Um dies leisten zu können, brauchen sie bestimmte Rahmenbedingungen. Die Voraussetzungen für individuelles Lernen sind ein ausreichendes Raumangebot, welches sowohl das Lernen des Einzelnen als auch Lernen in der Gruppe ermöglichen sollte und die unterschiedlichen Bedürfnisse befriedigen kann.

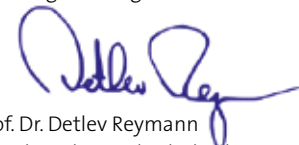
In dieser Broschüre finden sich Beispiele für solche Lernorte, die Entwicklung in Hessen ist positiv zu bewerten. Die Vielfalt der hessischen Bibliothekswelt ist groß und spiegelt sich auch in den Bibliotheksbauten wider. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Schulbibliotheken, hier sollten die Schüler Bibliotheken als ihren Lernort erleben können und auch die unterschiedlichen Medien ausprobieren und vergleichen können. Aber auch die kommunalen Bibliotheken leisten ihren Beitrag auf diesem Gebiet. Bibliotheken sollen ein Begleiter auf dem Lebensweg sein, schon das Kleinkind soll hier in die Welt des Lesens eingeführt und damit auf den Weg zur Bildung geführt werden.

Kindergärten und Schulen sind die weiteren Stationen, auch hier ist die Bibliothek ein wichtiger Partner, der allen Bevölkerungsschichten den Zugang zur Welt des Lesens und der Information eröffnet.

Eine Vernetzung der Bildungsinstitutionen könnte über Bibliotheken erfolgen, sie sind der Knoten, der die Einrichtungen verbindet. Der hessischen Fachstelle fällt hier eine wichtige Koordinierungsfunktion zu, es gilt, die Kräfte zu bündeln und die Möglichkeiten des Internets zu nutzen. Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, es gilt, die Trends zu erkennen und Projekte zu initiieren, die der Erprobung von neuen Techniken dienen. Die im Folgenden beschriebenen Projekte sind dafür Beispiele.

Die vorliegende Broschüre ist ein Blick in die Zukunft und auf die vergangenen vier Jahre. Es geht voran in Hessen und dies ist eine gute Nachricht.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Unterstützungsleistung der Fachstelle durch ihr Engagement möglich gemacht haben.



Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident der Hochschule RheinMain



Projekte der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Hessen

Onleihe

Der OnleiheVerbund Hessen ist ein Zusammenschluss von Öffentlichen Bibliotheken in Hessen, die gemeinsam ein umfangreiches Angebot an E-Books, E-Audios, E-Videos, E-Paper, E-Magazin und E-Musik für ihre registrierten NutzerInnen anbieten. Im Juli 2013 ist der Verbund mit 52 Bibliotheken der größte Onleihe-Verbund in Deutschland.

Die teilnehmenden Bibliotheken schließen eigenständige Verträge mit der *DiViBib GmbH* ab und verpflichten sich in einer Grundsatzvereinbarung, ihr Eigentum allen Verbundteilnehmern zur Ausleihe zur Verfügung zu stellen.

Im Gegenzug können ihre BibliotheksnutzerInnen aus dem gesamten Angebot des OnleiheVerbundes Hessen über das Internet kostenfrei, von jedem Ort und zu jeder Zeit ausleihen. Zudem können verliehene Werke vorgemerkt werden.

Das monatliche Ausleihvolumen hat sich seit Gründung im Oktober 2010 auf heute ca. 50.000 Downloads monatlich mehr als verzehnfacht und eine Sättigung der Nachfrage ist nicht absehbar. Durchschnittlich liegen 11.000 Vormerkungen für ca. 3.000 Titel vor. Durch eine wöchentliche Staffellung wird eine Wartezeit von 68 Tagen angestrebt. Diese ist gerade bei Bestsellern nicht immer zu erreichen.

Der reguläre Verbundetat beträgt 2013 130.000 € und setzt sich aus 5 % der individuellen Erwerbungssetats der Verbundbibliotheken, mindestens aber 750 € je Bibliothek, zusammen. In diesem Jahr steht außerdem ein Sonderetat in Höhe von 100.000 € aus den Einlagen neuer Verbundbibliotheken für die Anschaffung von Staffelexemplaren zur Verfügung.

Fast alle Bibliotheken können den Beitritt zum OnleiheVerbund Hessen nur mit Projektmitteln des kommunalen Finanzausgleichs finanzieren. Ohne diese „Starthilfe“, aus der auch die Einlage gezahlt wird, wäre der Verbund bedeutend kleiner. Aus Sicht der Fachstelle sind Fördermittel in den OnleiheVerbund Hessen gut investiert, da jeder Euro nicht nur einer Bibliothek nutzt, sondern auch rückwirkend alle Verbundteilnehmer erreicht.

Gemäß ihrem Leitbild übernimmt die Hessische Fachstelle die Moderation des OnleiheVerbundes Hessen. Sie hat 2010 die vertraglichen Grundlagen für einen offenen Verbund verhandelt und vertritt die Wünsche und Anliegen der Verbundbibliotheken, führt Mehrheitsbeschlüsse herbei, lädt zur jährlichen regionalen Anwenderkonferenz ein, führt den Bestellkalender, bietet Fortbildungen an und organisiert Sammelbestellungen. Sie betreut sechs Arbeitsgruppen, in denen die beteiligten Bibliotheken neben persönlichen Treffen überwiegend dezentral und interkommunal mit Hilfe digitaler Tools, wie einem Wiki und dem Ticketsystem *DigiAuskunft*, zusammenarbeiten.

Die Erwerbung im OnleiheVerbund Hessen erfolgt dezentral in einer Mischform aus Lektorat und *patron driven acquisition* (PDA). Von TopSellern, bei denen besonders hohe Nachfrage zu erwarten ist, werden 5 bis 15 Exemplare angeschafft.

Im Rahmen des Bestandsausbaus wird im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils nur ein Exemplar gekauft und wöchentlich gemäß den Vormerkungen, die das Benutzerinteresse abbilden, gestaffelt. Kernstück ist der durch die Fachstelle geführte Bestellkalender, der festlegt, welche Bibliothek wann für welchen Betrag erwirbt. Die inhaltliche Auswahl obliegt der bestellenden Bibliothek. Durch *Standing-Order*-ähnliche Automatisierungen reduziert sich der Arbeitsaufwand erheblich.

Besonders vorteilhaft ist die gemeinsame Betreuung der Benutzer. Auf Grund der Personalsituation und der Öffnungszeiten in den Verbundbibliotheken ist nicht sicherzustellen, dass alle Anfragen fundiert und kurzfristig durch die jeweilige Heimatbibliothek beantwortet werden können. Deshalb werden die Benutzeranfragen zentral über das Ticketsystem *DigiAuskunft* bearbeitet. So können alle Anfragen durch ein Team von Fachleuten bearbeitet werden. Der sehr hohe Anteil an „Standardfragen“ kann mit Hilfe von Textbausteinen schnell und effektiv erledigt werden. Alle anderen Problemfälle werden durch den Second-Level-Support der *DiViBib GmbH* gelöst.

Der OnleiheVerbund Hessen ist ein Erfolgskonzept. Gerade die Integration kleiner Bibliotheken, die besonders stark vom großen Medienangebot und der Arbeitstei-

lung profitieren, verhindert eine Konzentration digitaler Werke auf Großstädte und Mittelzentren und gleicht so strukturelle Unterschiede aus. Eine zukünftige Herausforderung wird darin bestehen, das ständig wachsende Medienangebot und die daraus resultierende Benutzernachfrage zu finanzieren. Wenn keine Etaterhöhungen erreicht werden können, müssen für den Einsatz des vorhandenen Geldes (neue) Prioritäten gesetzt werden. Die Bibliotheksnutzung ist bereits heute hybrid – allerdings ist zu erwarten, dass der Konsum digitaler Medien in den nächsten Jahren weiter steigen wird, ohne dass sich die physische Ausleihe in gleichem Maß reduziert.

Arbeitsgruppen	AG Erwerbung	AG Support
	AG Marketing	AG Webredaktion
	AG Statistik	AG Zusteiger

Erwerbsart	Rhythmus	Staffellung
Abonnements	jährlich	1-15 Exemplare
Bestandsausbau	14tägig	1 Exemplar
TopSeller	wöchentlich	5-15 Exemplare
Staffellung	wöchentlich	1-5 Exemplare
Benutzerwünsche	wöchentlich	1 Exemplar

Fakten	2012
Verbundteilnehmer	43
Ausleihe	322.7181
eBooks	223.833
eAudio /eMusic	63.051
eVideo	6.699
ePaper/eMagazin	29.135
Bestand (Exemplare)	36.177
eBooks	29.101
eAudio /eMusic	6.078
eVideo	998
Abonnements	62
ePaper	19
eMagazin	49

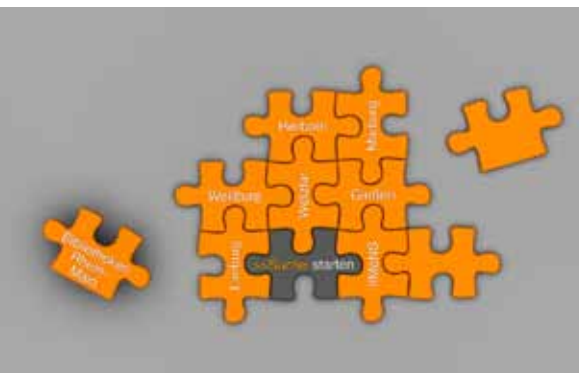
Die Vernetzung der Bibliotheken schreitet fort, 2013 wird das fünfte Portal für Öffentliche Bibliotheken in Hessen eröffnet.
Folgende Portale hessischer Öffentlicher Bibliotheken sind bis jetzt im Internet zu finden:

- www.hessenfindus.de
- www.bibliothekenrheinmain.de
- www.biporta.de
- www.bibliotheken-mittelhessen.de
- www.bibliotheken-bergstrasse.de

In Vorbereitung für die 2. Jahreshälfte 2013:

- www.bibliotheken-main-kinzig.de

Regionale Fernleihe ist eine Voraussetzung zur Nutzung der Portale durch die Einwohner, diese ist vom Mittelhessischen Verbund geplant.



Die Einbindung der Schulen ist über den IMeNs-Verbund für den Lahn-Dill-Kreis schon realisiert, der Vogelsbergkreis soll folgen. Auch im neuen Portal für den Main-Kinzig-Kreis sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Der Landkreis Bergstraße erarbeitet momentan ein Konzept für die Vernetzung der Schul- und Öffentlichen Bibliotheken.

Die vorhandenen Portale sollen mit kostenpflichtigen Datenbanken erweitert werden, der erste Schritt wurde hier in Mittelhessen bereits getan.



Datenbanken

Wie in vielen anderen Bundesländern wurde und wird auch in Hessen der Einsatz von Datenbanken finanziell gefördert und die Bildung von Konsortien unterstützt.

Das Verschwinden von gedruckten Nachschlagewerken bzw. die Überlegenheit der digitalen Technik führt dazu, dass Bibliotheken (auch als Angebot für die Schulen) den Zugang zu Datenbanken anbieten. Das Wissen der Welt mit umfangreichen Recherchemöglichkeiten kann von zu Hause aus abgerufen werden.

Wichtig ist, dass die Informationen redaktionell erarbeitet und geprüft wurden. Der Vergleich mit anderen Informationen aus dem Internet ist schon der erste Schritt zur Informationskompetenz.

Durch Förderung aus dem Hessischen Kommunalen Finanzausgleich können die Landkreise Rheingau-Taunus und Offenbach sowie die Teilnehmer am „Mittelhessenportal“ verschiedene Archive aus dem Haus Munzinger, den Brockhaus und das Kindler-Literaturlexikon testen.

In einer zunächst auf zwei Jahre befristeten Testphase können die beteiligten Bibliotheken die Nutzung der Datenbanken und die Vermittlung der Informationen daraus testen.

Die Hessische Fachstelle unterstützt die Bibliotheken mit Fortbildungen zum Angebot und zur Präsentation der Inhalte sowie zur Integration der Meta-Daten in den lokalen OPAC. Auch wer das Datenbankangebot nicht kennt, soll zu seiner Suchanfrage einen Medienmix aus dem Gesamtangebot der Bibliothek erhalten.



Projekt „Fit für die Zukunft“

Gesellschaftliche Entwicklungen wie der demografische Wandel und die schnellen Veränderungen der Informationstechnologie haben Einfluss auf die zukünftige Rolle der Bibliotheken. Gleichzeitig nimmt der Wettbewerb der Einrichtungen innerhalb der Kommunen zu und die Bibliotheken müssen stärker betriebswirtschaftlich denken und argumentieren.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit 2010-2013 war, wie in den Jahren 2006-2009, das Projekt „Fit für die Zukunft“ in Kooperation mit Meinhard Motzko vom Praxisinstitut, Bremen, und der ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen.

In der „2. Runde“ setzten sich 13 Bibliotheken aktiv mit diesen Themen auseinander und erarbeiteten ein für ihre Bibliothek spezifisches Profil mit Leistungsstandards und -garantien. Am Ende hatte jede teilnehmende Bibliothek ein individuelles und unter den jeweiligen lokalen Bedingungen umsetzbares Konzept in den Händen, dass ihre Rolle und Aufgaben für die nähere Zukunft definiert.

Die Arbeitsphase wurde durch mehrere Workshops sowie verschiedene Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ergebnisse sind teilweise sehr beachtlich und das Projekt hat auch die Fachstelle weiter qualifiziert.



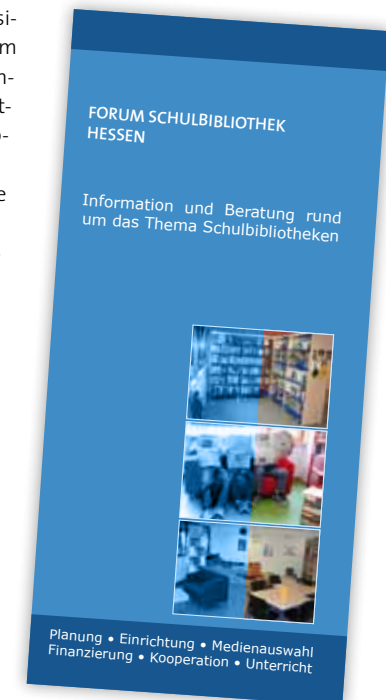
Forum Schulbibliothek

Das Forum Schulbibliothek ist ein Netzwerk verschiedener hessischer Institutionen und Verbände, die landesweit kooperieren, um kompetente Beratung bei allen Fragen zu Schulbibliotheken anzubieten. Außerdem steht die Förderung und aktive Unterstützung von Kooperationen von Schulen, Schulbibliotheken und Bibliotheken auf dem Programm.

Das Forum Schulbibliothek bietet jährlich eine Fortbildungsreihe rund um das Thema Schulbibliothek an.

Neben der Fachstelle und deren pädagogischen MitarbeiterInnen sind folgende Institutionen im Forum Schulbibliothek vertreten:

- Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen e.V. (LAG)
- Servicestelle für EDV in Schulbibliotheken
- Projektbüro Schulbibliotheken
- Informations- und MedienNetzwerk der Medienzentren und Schulen im Lahn-Dill-Kreis (IMeNS-Zentrale)
- Stadtbücherei Frankfurt am Main – Schulbibliothekarische Arbeitsstelle



Beratung und Betreuung von Schulbibliotheken

Ein Beitrag des Hessischen Kultusministeriums

Neben den Öffentlichen Bibliotheken gibt es weitere Bibliotheksformen, so auch Schulbibliotheken. Bereits zu Beginn des lebenslangen Lernens werden mit Hilfe der Schulbibliotheken Lese-, Sprach- und Medienkompetenzen gefördert, die für die Entwicklung der Bildungskompetenz von Schülerinnen und Schülern ein grundlegender Baustein sind.

Die Entwicklung der hessischen Schulbibliotheken ging in den letzten Jahren rasant vonstatten. Waren es früher einzelne Räume, in denen Schülerinnen und Schüler in den Pausen Bücher ausleihen durften, so sind es heute zum Teil Mediotheken mit einem umfassenden Angebot, die neben Büchern oft auch digitale Medien vorhalten. Die Einbindung in den Unterricht bzw. auch in das Schulprofil oder das Schulprogramm ist dabei ein ebenso wichtiger Bestandteil wie die Schulung und Förderung von Recherche-, Informations- und Methodenkompetenzen. Wesentlich ist auch die Leseförderung, insbesondere die Anbahnung von Lesefreude und Lesekompetenz. Bei pädagogischen Vorhaben, wie der Steigerung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler oder der Förderung eines produktiven Umgangs mit den neuen Medien, leistet die moderne, multimediale Schulbibliothek einen wertvollen Beitrag zur Schulqualität.

Um dieser großen Aufgabe und den sich daraus ergebenden vielfältigen Ansatzpunkten gerecht zu werden, bedarf es einer engen Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den beteiligten Stellen.

Das Hessische Kultusministerium schloss aus diesem Grund gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V., Landesverband Hessen e.V., bereits 2005 eine Kooperationsvereinbarung, die die Förderung und Unterstützung von hessischen Schulbibliotheken untermauern soll.

Auf Grundlage dieser Vereinbarung fördert das Hessische Kultusministerium Schulbibliotheken vielfältig: So unterstützt das Ministerium die Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen e. V. (LAG) und die EDV-Servicestelle für Schulbibliotheken in finanzieller Hinsicht. Zusätzlich werden Projekte und die Ausstattung von Schulbibliotheken an Schulen gefördert.

Durch die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken wird in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium eine fachliche Begleitung im Aufbau von Schulbibliotheken gewährleistet, es werden Kooperationsmöglichkeiten mit Öffentlichen Bibliotheken aufgezeigt und die pädagogische Einbindung von Schulbibliotheken in den Unterricht begleitet. Das Projektbüro Schulbibliotheken erarbeitet zudem hessenweite Konzepte und betreut Schulen in allen Fragen rund um das Thema Schulbibliotheken. Auch Leseförderprojekte werden an und mit Schulbibliotheken durchgeführt.

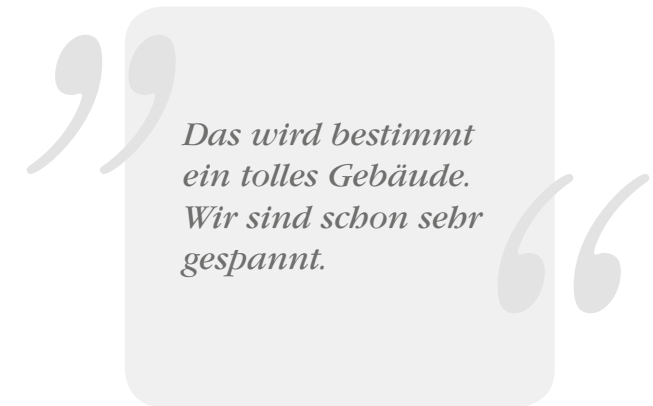
In Hessen verfügen Schulen durch die Bewirtschaftung des Kleinen Schulbudgets und die größeren Freiheiten bei der Klassenbildung über weitreichende Möglichkeiten für eigenständige Entscheidungen. Selbstständige Schulen erhalten nochmals erweiterte Handlungsspielräume, um ihre Schulentwicklungsziele zu erreichen. Dank dieser Freiheiten haben die Schulen die Möglichkeit, auch ihre Schulbibliotheken stetig weiter zu entwickeln.

Zentraler Bestandteil einer gelungenen Implementierung von Schulbibliotheken ist der sehr hohe Einsatz von Lehrkräften, Schulleitungen, Schulträgern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und weiteren Partnern. Erst durch ihre tatkräftige Unterstützung und ihr unermüdliches Arbeiten oft auf freiwilliger Basis werden Schulbibliotheken zu lebendigen Orten des Austauschs und der Lesefreude. Aus diesem Grund gebührt allen Beteiligten für ihre Hilfe und ihre beständige Tatkraft großer Dank.



Beispiele geförderter Bauprojekte 2010–2013

Öffentliche Bibliotheken



**Stadtbücherei Bad Arolsen
nach Neueröffnung
„Christine-Brückner-Bücherei“
Rathausstraße 3
34454 Bad Arolsen**

Die Stadt Bad Arolsen hat 16.000 Einwohner und liegt im Kreis Waldeck-Frankenberg. Die Stadtbücherei besitzt zurzeit 6.500 Medien, verfügt über einen

Medienetat von 8.000 € und ist zurzeit 6 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien. Die Bücherei verfügt

zudem über W-LAN und plant mehrere kleine Veranstaltungen. Die Stadtbücherei Bad Arolsen wird von einem Förderverein unterstützt.

- ERÖFFNUNG
Herbst 2013
- ART DER BAUMASSNAHME
Neueinrichtung der Bücherei in einem energetisch sanierten und modernisierten Bürgerhaus
- BAUHERR
Stadt Bad Arolsen

- ARCHITEKTURBÜRO
Müntinga und Puy,
Bad Arolsen
- BAUKOSTEN
ca. 20.000 €
- NUTZFLÄCHE
220 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja

- EINRICHTUNGSKOSTEN
ca. 50.000 €
- LANDESMITTEL
25.000 €
- EDV
Software: PS BIBLIO



„
Das neue Gebäude
ist ein Quanten-
sprung.
Einzigartige Lage
und phantastische
Aussicht.“

Stadtbibliothek Bad Vilbel
Niddaplatz 2
61118 Bad Vilbel
www.kultur-bad-vilbel.de

Die Stadt Bad Vilbel hat 32.548 Einwohner und liegt im Kreis Wetterau. Die Stadtbibliothek besitzt zurzeit 28.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von

100.000 € und ist 42 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print-, AV- und E-Medien. Die Stadtbibliothek ist

Teilnehmer des Onleihe-Verbundes Hessen. Zu den besonderen Bibliotheksbereichen gehören die Werkstatt, der Gruppenraum für Kinder sowie der Jugendbereich.

- ERÖFFNUNG
2013
- ART DER BAUMASSNAHME
Neubau auf einer Brücke über die Nidda
- BAUHERR
Stadt Bad Vilbel
- ARCHITEKTURBÜRO
Demmel u. Hadler, München

- NUTZFLÄCHE
1.200 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja, Aufzug
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
Tischlerei Schirm, Brilon

- LANDESMITTEL
395.000 €
- EDV
WinBIAP.net, Webopac
- BESONDERHEITEN
RFID Nedap: Besucherzähler, Selbstverbucher, intelligentes Rückgaberegale



„Gut sortierte und immer aktuelle Bücherei.“

„Erweitert, verschönert, weiterentwickelt!“

Stadtbücherei Bad Wildungen
Am Markt 1
34537 Bad Wildungen
www.bad-wildungen.de

Die Stadt Bad Wildungen hat 19.137 Einwohner und liegt im Kreis Waldeck-Frankenberg. Die Stadtbücherei besitzt zurzeit 28.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von 19.000 €

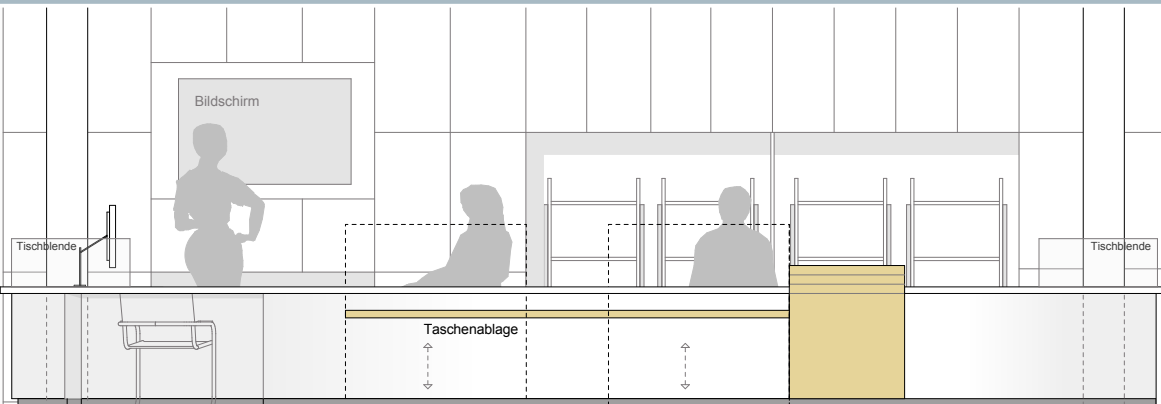
und ist 17 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Printmedien und AV-Medien. Zu den besonderen Bibliotheks-bereichen zählen der

neue Lesebereich mit Kaffeeautomat im Dachgeschoss und die Terrasse. In der Stadtbücherei Bad Wildungen finden jährlich zahlreiche Veranstaltungen statt.

- ERÖFFNUNG 2010
- ART DER BAUMASSNAHME Altbausanierung
- BAUHERR Stadt Bad Wildungen
- ARCHITEKTURBÜRO K.-H Emde
- BAUKOSTEN 612.000 €

- NUTZFLÄCHE ca. 523 m²
- BARRIEREFREIHEIT Aufzug
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN 59.630 €

- LANDESMITTEL 20.805 €
- EDV Software: WinBIAP, Webopac: Findus



„Unsere Benutzer freuen sich schon auf die neu gestalteten Räume!“

Stadtbücherei Baunatal
Marktplatz 4
34225 Baunatal
www.baunatal.de

Die Stadt Baunatal hat 28.000 Einwohner und liegt im Landkreis Kassel. Die Stadtbücherei hat einen Zielbestand von 45.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von 29.500 € und ist 29 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter

anderem Print- und AV-Medien, Zeitschriften, Spiele sowie E-Medien. Zudem ist die Stadtbücherei Mitglied im OnleiheVerbund Hessen. Zu den Besonderheiten der Bücherei gehört das Lesecafé und ein großzügiger Veranstaltungsraum.

Die Stadtbücherei Baunatal ist regionaler Ansprechpartner der Stiftung Lesen und betreut die Vorlesepaten. Außerdem bestehen Kooperationen mit einigen Schulen vor Ort und die Zusammenarbeit mit den KiTas.

- **ERÖFFNUNG:**
Anfang 2014
- **ART DER BAUMASSNAHME**
Erweiterung und energetische Sanierung
- **BAUHERR**
Stadt Baunatal
- **ARCHITEKTURBÜRO**
KM Architekten, Ahnatal

- **NUTZFLÄCHE**
1.000 m²
- **BARRIEREFREIHEIT**
Aufzug und behindertengerechte Sanitäranlagen
- **BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

- **LANDESMITTEL**
175.000 €
- **EDV**
Software:
WinBIAP.net, Webopac,
RFID: bibliotheca RFID
Library Systems GmbH



„
*Ein Glücksgriff!
 Extrem vielseitiges
 Angebot.*
Perfekte Citylage.
 “

*Frequenzbringer für
 die gesamte Innenstadt.*

Stadtbibliothek Bensheim

Beauner Platz 3

64625 Bensheim

<http://www.stadtkultur-bensheim.de/stadtbibliothek>

Die Stadt Bensheim hat 40.312 Einwohner und liegt im Kreis Bergstraße. Die Stadtbibliothek besitzt zurzeit 52.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von 39.000 € und ist 31 Stunden pro Woche

geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, Zeitschriften sowie E-Medien. Die Stadtbibliothek ist Mitglied im Onleihe-Verbund Hessen. Zu den besonderen

Bibliotheksbereichen zählen das Lesecafé, die Leseterrasse und das Schüler-Center. Die Stadtbibliothek Bensheim gewann 2013 den Hessischen Bibliothekspreis.

- **ERÖFFNUNG:**
2010
- **ART DER BAUMASSNAHME**
Umbau eines ehemaligen Kaufhauses in der Innenstadt, Neueinrichtung
- **BAUHERR**
Lohnbach Investment Partner GmbH, Frankfurt
- **ARCHITEKTURBÜRO**
SCP-Architekten
Schoenborn, Croissant + Partner, Ludwigshafen

- **BAUKOSTEN**
Umbau wurde durch den Vermieter getragen
- **NUTZFLÄCHE**
900 m²
- **BARRIEREFREIHEIT**
ja
- **BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 270.000 €
- **LANDESMITTEL**
121.800 €
- **EDV**
Software: LIB-IT Libero, RFID: EasyCheck



„Schöne,
helle Räume.
Längere Öffnungs-
zeiten, sehr aktuell.“

Stadtbücherei Braunfels Fürst-Ferdinand-Straße 4a 35619 Braunfels

Die Stadt Braunfels hat 10.916 Einwohner und liegt im Lahn-Dill-Kreis. Die Stadtbücherei besitzt zurzeit 7.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von 6.000 €

und ist 21 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print-, AV- und E-Medien. Zu den besonderen Bibliotheksbereichen

gehören die Kinderecke und der Lesebereich. Die Bücherei gehört dem IMeNS-Verbund an und ist außerdem im Mittelhessenportal zu finden.

- ERÖFFNUNG
2010
- ART DER BAUMASSNAHME
Umzug vom Keller-
geschoss in das
Erdgeschoss
- BAUHERR
Magistrat
der Stadt Braunfels

- NUTZFLÄCHE
140 m²
- BARRIEREFREIHEIT
Ein Großteil der Bücherei
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Omnithek Petershagen;
Rolf Müller GmbH & Co. KG
- EINRICHTUNGSKOSTEN
13.000 €

- LANDESMITTEL
19.000 €
- EDV
Software: bibliotheken-
plus



„Wir sind froh,
dass es wieder
eine Bibliothek
mit Ausleihe gibt.“

Klein aber fein!

Mediathek Stammheim

Hainbachstr. 1

61197 Florstadt-Stammheim

www.mediathek-stammheim.de

Der Stadtteil Stammheim hat 1.300 Einwohner und liegt im Kreis Wetterau. Die Mediathek besitzt zurzeit 2.280 Medien, verfügt über einen

Medienetat von 1.000 € und ist 10 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und

AV-Medien. Die Mediathek legt ihren Schwerpunkt auf Kindergärten und Grundschulen aus.

- ERÖFFNUNG 2010
- BAUKOSTEN 28.300 €
- NUTZFLÄCHE 40 m²
- BARRIEREFREIHEIT ja

- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN 9.700 €

- LANDESMITTEL 18.600 €
- EDV Software: bibliotheca 2000



„
Wunderbar.
Das kulturelle
Ereignis Fuldas.
Die beste Bibliothek
im Umkreis von 100
Kilometern.“

Hochschul-, Landes-
und Stadtbibliothek Fulda
Heinrich-von-Bibra-Platz 12
36037 Fulda
<http://www.hs-fulda.de/hlb>

Die Stadt Fulda hat 65.242 Einwohner und ist Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises. Die Stadtbibliothek besitzt zurzeit 27.164 Medien, verfügt über einen Medienetat von 24.679 € und ist 42,5 Stunden pro Woche geöffnet.

Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, Zeitschriften, Spiele sowie E-Medien. Die Stadtbibliothek ist Mitglied im OnleiheVerbund Hessen. Die Bücherei verfügt über einen Kinder- und Jugendbereich, ein Lesecafé, einen Multi-

funktionsraum sowie einen Innenhof mit der Möglichkeit im Freien zu lesen. Wöchentlich findet die Vorlesereihe „Leih’ mir Dein Ohr“ statt. Im Jahr 2012 führte die Bibliothek 32 Führungen durch, an denen insgesamt über 600 Personen teilgenommen haben.

- ERÖFFNUNG
7. OKTOBER 2011
- ART DER BAUMASSNAHME
Anbau
- BAUHERR
Magistrat der Stadt Fulda
- ARCHITEKTURBÜRO
SICHAU + WALTER, FULDA

- BAUKOSTEN
3.319.663 €
- NUTZFLÄCHE
750 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer

- EINRICHTUNGSKOSTEN
134.570 €
- LANDESMITTEL
800.000 €
- EDV
Software: PICA, RFID



„ *Sehr übersichtlich gestaltet.*
Das Haus ist der Hammer!
Wunderbar, wie das Alte
erhalten wurde und wie
es sich mit der neuen
Nutzung und der moder-
nen Einrichtung verbindet. “

Stadtbücherei Lauterbach

Obergasse 44

36341 Lauterbach

www.stadtbuecherei-lauterbach.de

Die Stadt Lauterbach hat 13.373 Einwohner und liegt im Kreis Vogelsberg. Die Stadtbücherei besitzt zurzeit 34.513 Medien, verfügt über einen Medienetat von 25.000 €

und ist 24,5 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, sowie E-Medien. Die Stadtbücherei ist Mitglied

im OnleiheVerbund Hessen. Die Stadtbücherei Lauterbach gewann 2008 und 2010 den Hauptpreis des Hessischen Leseförderpreises.

- ERÖFFNUNG
2012
- ART DER BAUMASSNAHME
Sanierung
- BAUHERR
Stadt Lauterbach
- ARCHITEKTURBÜRO
Neuräum GmbH,
Lauterbach

- BAUKOSTEN
285.295 €
- NUTZFLÄCHE
668 m²
- BARRIEREFREIHEIT
AUFZUG
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Schulz Speyer Bibliotheks-
technik AG, Speyer

- EINRICHTUNGSKOSTEN
342.184 €
- LANDESMITTEL
309.700 €
- EDV
Software: bibdia,
RFID: Nedap



„
Ich freue mich, dass
gegen den Zeitgeist die
Licher den Traum von
einer Bibliothek ver-
wirklicht haben.
Die haben sogar am
Wochenende geöffnet!
Endlich gibt es hier
wieder eine Stadtbibliothek.“

Stadtbibliothek Lich
Kirchenplatz 12
35423 Lich
www.lich.de

Die Stadt Lich hat ca. 14.000 Einwohner und liegt im Kreis Gießen. Die Stadtbücherei besitzt zurzeit 9.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von 36.000 € und ist 12 Stunden pro Woche geöffnet.

Zum Medienangebot gehören unter anderem Printmedien, Hörbücher und Zeitschriften. Die Stadtbibliothek Lich teilt sich das Foyer mit dem Bürgerbüro, somit haben die Leser auch

außerhalb der Öffnungszeiten Zugang zu den Zeitschriften. Außerdem wird die Bibliothek von einem Förderverein unterstützt und bietet einen kostenlosen Internetzugang.

- ERÖFFNUNG
2011
- ART DER BAUMASSNAHME
Alt- und Neubau
(im Rahmen der
Altstadtsanierung)
- BAUHERR
Stadt Lich
- ARCHITEKTURBÜRO
Dipl. Ing. Berthold Büxel,
Freier Architekt AKH, Lich

- BAUKOSTEN
1.038.393 €
- NUTZFLÄCHE
300 m²
- BARRIEREFREIHEIT
Aufzug
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen

- EINRICHTUNGSKOSTEN
ca. 100.000 €
- LANDESMITTEL
114.000 €
- EDV
Software: WinBIAP
Webopac



Locker und luftig – übersichtliche Beschriftung.

Wir haben das Optimale rausgeholt – großzügig, neue Raumperspektiven und mehr Aufenthaltsmöglichkeiten.

Stadtbibliothek Neu-Isenburg Forum für Medien- und Lesekultur

Frankfurter Str. 152
63263 Neu-Isenburg

<http://www.neu-isenburg.de/de/erlebnisswelt/stadtbibliothek>

Die Stadt Neu-Isenburg hat 36.664 Einwohner und liegt im Kreis Offenbach. Die Stadtbibliothek besitzt zurzeit 70.544 Medien, verfügt über einen Medienetat von 100.000 € und ist 52 Stunden pro Woche geöffnet.

Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien sowie virtuelle Angebote wie z.B. die Onleihe oder Munzinger. Zu den besonderen Bibliotheksbereichen zählen die Medieninseln im Eingangsbereich, die

Lernwelt, das Lesecafé, die Bertha-Pappenheim-Sammlung und die Hugentottensammlung. Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg gewann den Titel „Jugendbibliothek des Jahres“ und ist Top 5 unter den BIX-Teilnehmern.

- ERÖFFNUNG
2007
- ART DER BAUMASSNAHME
Sanierung der Decke und des Beleuchtungssystems, Renovierung, Neumöblierung
- BAUHERR
Stadt Neu-Isenburg, Magistrat
- ARCHITEKTURBÜRO
Städtisches Hochbauamt

- BAUKOSTEN
ca. 60.500 €
- NUTZFLÄCHE
445 m²
- BARRIEREFREIHEIT
Aufzug, Schwellenfreiheit, Behinderten-WC, Wickelkommode
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
Knoll, Fritz Hansen

- EINRICHTUNGSKOSTEN
68.000 €
- LANDESMITTEL
48.000 €
- EDV
Software: Bibdia Portal



„Toll, dass es diesen Ort zwischen Kindergarten und Schule gibt und Kinder früh darauf aufmerksam werden, dass es das Medium Buch gibt.“

Stadtbücherei Neustadt (Hessen)
Allee 3
35279 Neustadt
www.stadt-neustadt-hessen.de

Die Stadt Neustadt (Hessen) hat 9.010 Einwohner und liegt im Kreis Marburg-Biedenkopf. Die Stadtbücherei besitzt

zurzeit 5.911 Medien und ist 11 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien. Die Stadtbü-

cherei Neustadt bietet Einführungen in die Bibliothek für Schüler der Martin-von-Tours-Schule an.

- ERÖFFNUNG 2011
- ART DER BAUMASSNAHME Neubau eines Familienzentrums mit integrierter Bücherei
- BAUHERR Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen)

- ARCHITEKTURBÜRO Christian Stamm GmbH, Stadallendorf
- BAUKOSTEN 165.052 €
- NUTZFLÄCHE 110 m²

- BARRIEREFREIHEIT ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer
- LANDESMITTEL 32.000 €



Kleine, aber feine Bibliothek.

Wenn der Leser nicht zum Buch kommen kann, bringen wir das Buch eben zum Leser.

Fahrbibliothek der
Stadtbibliothek Offenbach
Herrnstr. 84
63065 Offenbach
www.offenbach.de/stadtbibliothek

Die Stadt Offenbach hat 124.261 Einwohner. Die Fahrbibliothek besitzt zurzeit 13.300 Medien, verfügt über einen Medienetat von 11.000 € und ist 18 Stunden pro

Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print-, AV- und E-Medien (OnleiheVerbund Hessen), E-Book-Reader sowie Zeitschriften und

Brettspiele. Die Fahrbibliothek verfügt über ein eigenes WC, eine Besucherzählanlage und Webopacs für die Kundenrecherche.

- ERÖFFNUNG 2009
- ART DER BAUMASSNAHME Spezialanfertigung als LKW
- BAUHERR Hartmann Spezialkarosserien
- ARCHITEKTURBÜRO Grafische Außen-gestaltung: Grafik & Design Wolfgang Baumann, Hanau
- BAUKOSTEN 330.000 €
- NUTZFLÄCHE 20 m²
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG Hartmann Spezialkarosserien, Alsfeld, ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- LANDESMITTEL 54.000 €
- EDV Software: WinBIAP, Webopac: Mobilfunk mit UMTS



„Echt cool, dass es hier eine Bibliotheksabteilung nur für Jugendliche gibt.“

4Teens-14's (Jugendabteilung der Stadtbibliothek Offenbach)

Herrnstr. 84
63065 Offenbach

www.offenbach.de/stadtbibliothek

Die Stadt Offenbach hat 124.261 Einwohner. Die 4Teens-14's Jugendabteilung besitzt zurzeit 7.500 Medien, verfügt über einen Medienetat von 7.000 € und ist 44

Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print-, AV- und E-Medien (OnleiheVerbund Hessen) sowie Zeitschriften.

Zudem gibt es einen Zugang zu den Munzinger Datenbanken. Ein besonderes Merkmal der Bibliothek ist der „Chill-out-Bereich“.

- ERÖFFNUNG 2010
- ART DER BAUMASSNAHME Umbau der Artothek
- NUTZFLÄCHE 100 m²

- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN ca. 16.500 €

- LANDESMITTEL 22.000 €
- EDV Software: WinBIAP



„
Seit wir regelmäßig die
Bücherei besuchen, sind
unsere Kinder zu großen
Leseratten geworden.
“

Die Workshops für
Kinder sind einzig-
artig in der Region.

Rathausbücherei
Rathausplatz 1
36100 Petersberg
www.petersberg.de

Die Gemeinde Petersberg
hat 16.073 Einwohner und
liegt im Kreis Fulda.
Die Rathausbücherei
besitzt zurzeit 9.700
Medien, verfügt über

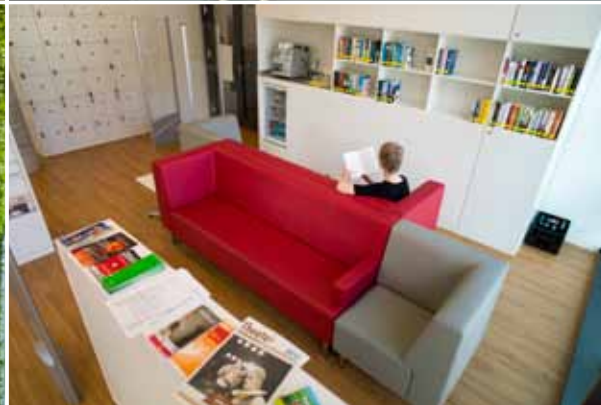
einen Medienetat von
8.000 € und ist 12
Stunden pro Woche
geöffnet.
Zum Medienangebot
gehören unter anderem

Print- und AV-Medien
sowie Zeitschriften.
Fast monatlich werden
in der Bücherei Veranstal-
tungen durchgeführt.

- ERÖFFNUNG
2010
- ART DER BAUMASSNAHME
Neubau (Anbau Rathaus)
- BAUHERR
Gemeinde Petersberg
- ARCHITEKTURBÜRO
Herbert Architekten
Petersberg

- BAUKOSTEN
ca. 124.600 €
- NUTZFLÄCHE
130 m²
- BARRIEREFREIHEIT
1 Zugang ebenerdig,
1 Zugang über Aufzug

- EINRICHTUNGSKOSTEN
76.560 €
- LANDESMITTEL
45.600 €
- EDV
Software: WinBIAP,
Webopac: Findus



„Die Mediathek ist so toll,
da kommt man einfach
nicht dran vorbei.
Hier lässt es sich
gut schmökern.
Die Räumlichkeiten
sind hell, freundlich
und einladend.“

Stadt Raunheim – Mediathek
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim
www.raunheim.de

Die Stadt Raunheim hat 15.661 Einwohner und liegt im Kreis Groß-Gerau. Die Mediathek besitzt zurzeit 11.795 Medien, verfügt über einen Medienetat von 30.000 € und ist 19 Stunden pro

Woche geöffnet und zusätzlich noch einmal 4 Stunden im Monat an einem Samstag. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien,

Zeitschriften sowie Brettspiele. Zu den besonderen Bibliotheks-bereichen zählen das Lesecafé, der Lesehof, sowie die Lern- Baby- und Bastelbereiche.

- ERÖFFNUNG 2012
- ART DER BAUMASSNAHME Neubau
- ARCHITEKTURBÜRO Graf Architektur GmbH, Montabaur
- BAUKOSTEN 1.144.766 €

- NUTZFLÄCHE 370 m²
- BARRIEREFREIHEIT Aufzug
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG Unionzeiss Büro- und Objekteinrichtung GmbH, Frankfurt

- LANDESMITTEL 89.300 €
- EDV Software: WinBIAP, Webopac: Findus, RFID-Technik und Sicherheitsgates: EasyCheck, Besucher-zählanlage in den Gates



„
Schön hell und freundlich.
Sehr großzügig und modern,
nicht mehr so altbacken.
Geschmackvoll eingerichtetes,
gemütliches Lesecafé.
Farbenfrohe Kinderecke.
Ich komme mit meinem Kin-
derwagen jetzt viel besser in
die Bibliothek.
Super, dass Sie jetzt WLAN haben.“

Medientreff
Gemeindebücherei Rodenbach
Kirchstr.9a
63517 Rodenbach
www.buecherei.rodenbach.de

Die Gemeinde Rodenbach hat 11.070 Einwohner und liegt im Main-Kinzig-Kreis. Die Gemeindebücherei besitzt zurzeit 34.690 Medien, verfügt über einen Medienetat von 36.000 € und ist 23 Stunden pro Woche geöffnet.

Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, Zeitschriften sowie Brettspiele. Der Medientreff ist zudem Mitglied des OnleiheVerbundes Hessen und bietet ebenfalls E-Book-Reader an. Zu den besonderen

Bibliotheksbereichen zählen das Lesecafé, die Jugendcke „chill & read“ und die „Kidszone“ mit Spielmöbeln. Die Gemeindebücherei gewann den Hessischen Leseförderpreis und führt im Jahr ca. 100 Veranstaltungen durch.

- ERÖFFNUNG
2012
- ART DER BAUMASSNAHME
Umbau und Renovierung
- BAUHERR
Gemeinde Rodenbach
- ARCHITEKTURBÜRO
Architekturbüro Henze,
Rodenbach

- BAUKOSTEN
237.985 €
- NUTZFLÄCHE
1.009 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Institut für bibliothek-
design GmbH, Römerberg

- EINRICHTUNGSKOSTEN
34.691 €
- LANDESMITTEL
40.000 €
- EDV
Software: WinBiap.net,
W-LAN, Besucherzähl-
anlage



„
Das wirkt jetzt alles viel offener und freundlicher.
Tolle Kombination aus Bücherei und Veranstaltungsraum!“

Stadtbücherei Nieder-Roden
Puisseauxplatz 3
63110 Rodgau
www.rodgau.de

Die Stadt Rodgau hat 44.994 Einwohner und liegt im Kreis Offenbach. Die Stadtbibliothek besitzt zurzeit 11.000 Medien, verfügt über einen Medienetat von

16.000 € und ist 12 Stunden die Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, Spiele sowie Zeitschriften. Zu den

besonderen Bibliotheksbereichen zählen die Lesecafés auf den Balkonen. Die Stadtbücherei führt zahlreiche Veranstaltungen durch.



- ERÖFFNUNG
Herbst 2012
- ART DER BAUMASSNAHME
Erweiterung durch
Hinzunahme einer
Wohnung auf der gleichen
Ebene
- BAUHERR
Stadt Rodgau

- BAUKOSTEN
ca. 3.000 €
- NUTZFLÄCHE
90 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer

- EINRICHTUNGSKOSTEN
ca. 11.000 €
- LANDESMITTEL
6.000 €
- EDV
Software: Bibliotheca.net



„
Das ist der einzige
Bücherbus in Hessen, der
nicht in einer
Großstadt betrieben wird.
(Wiesb. Kurier, 5. März 2011)
Cooler Bus und
super Service.“

Es sind immer die
aktuellen Bücher an Bord.

Stadt- und Schulbücherei
Taunusstein
Pestalozzistr. 3
65232 Taunusstein
www.taunusstein.de

Die Stadt Taunusstein hat 29.097 Einwohner und liegt im Rheingau-Taunus-Kreis. Die Stadt- und Schulbücherei besitzt zurzeit 25.489 Medien, davon befinden sich ca. 10 % im Bücherbus. Sie verfügt

über einen Medienetat von 14.800 € und ist 14 Stunden pro Woche geöffnet. Der Bücherbus hat ebenfalls 14 Stunden pro Woche geöffnet und fährt 12 Haltestellen an.

Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, Zeitschriften sowie virtuelle Angebote wie z.B. der OnleiheVerbund Hessen und die Münzinger Datenbanken.

- | | | |
|--|--|--|
| • ERÖFFNUNG
2011 | • BAUKOSTEN
95.546 € | • EINRICHTUNGSKOSTEN
42.313 € |
| • ART DER BAUMASSNAHME
Neuer Bücherbus:
Mercedes-Benz
VARIO 816D KA | • BARRIEREFREIHEIT
nein | • LANDESMITTEL
30.000 € |
| • BAUHERR
Stadt Taunusstein | • BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Schmitz Reisemobiltech-
nik, Sprendlingen | • EDV
Software: Libero +
Webopac |



„*Alles ist so schön großzügig und trotzdem fühlt man sich wohl.*

Es ist sehr schön hier, die Akustik ist super. Ich konnte in ganz normaler Lautstärke und ohne Mikrofon lesen. (Krimi-Autor Michael Kibler nach seiner Lesung)

“

Stadtbücherei Weiterstadt
Darmstädter Str. 40
64331 Weiterstadt
www.weiterstadt.de

Die Stadt Weiterstadt hat 24.764 Einwohner und liegt im Kreis Darmstadt-Dieburg. Die Stadtbücherei besitzt zurzeit 34.556 Medien, verfügt über einen

Medienetat von 35.000 € und ist 24 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien sowie Zeitschriften.

Zu den besonderen Bibliotheksbereichen gehören die Lese-Dachterasse und der Lernbereich. Die Stadtbücherei führt jährlich über 100 Veranstaltungen durch.

- ERÖFFNUNG
2011
- ART DER BAUMASSNAHME
Neubau
- BAUHERR
Stadt Weiterstadt
- ARCHITEKTURBÜRO
Lengfeld & Wilisch (Darmstadt)
- BAUKOSTEN
2.100.000 €

- NUTZFLÄCHE
700 m²
- BARRIEREFREIHEIT
Aufzug
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer
- EINRICHTUNGSKOSTEN
150.000 €

- LANDESMITTEL
320.000 €
- EDV
Software:
BIBLIOTHECAplus,
Webopac: OCLC,
RFID: nedap,
W-LAN, Besucher-
zählanlage

Beispiele geförderter Bauprojekte 2010–2013

Kombinierte Schul- und Öffentliche Bibliotheken



„Es ist sehr schön geworden: hell, freundlich, übersichtlich und einladend. Es ist wichtig, dass es solch ein Angebot gibt, denn Büchereien sind ein sozial bedeutender Ort.“

Schul- und Gemeindebücherei Büttelborn
Martinstraße 21
64572 Büttelborn
www.buettelborn.de

Die Gemeinde Büttelborn hat 5.882 Einwohner und liegt im Kreis Groß-Gerau. Die Schul- und Gemeindebücherei verfügt über einen Medienetat von

2.500 € und ist drei Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien.

Ein besonderes Angebot der Bücherei sind die Themenkisten für Schulklassen.

- ERÖFFNUNG 2013
- BAUKOSTEN 68.753 €

- LANDESMITTEL 23.300 €

- EDV Software: Litera



„Toll, dass die Bücherei
jetzt im Haus ist.
(Lehrerin)

Das ist schön geworden.
Schicke Lampen.

Eine schöne Theke und
ein tolles Lesepest.

Schul- und Stadtteilbücherei
Dreieich-Götzenhain
Ringwaldstr. 13 A
63303 Dreieich
www.stadtbuecherei-dreieich.de

Der Stadtteil Götzenhain
hat 5.063 Einwohner und
liegt im Kreis Offenbach.
Die Stadtteilbücherei
besitzt zurzeit 4.900
Medien, verfügt über

einen Medienetat von
1.670 € und ist 9 Stunden
pro Woche geöffnet.
Zum Medienangebot
gehören unter anderem
Print- und AV-Medien

sowie Spiele. In der
Stadtteilbücherei
Götzenhain finden
jährlich zahlreiche
Veranstaltungen statt.

- ERÖFFNUNG
2012
- ART DER BAUMASSNAHME
Neubau im Rahmen
der Erweiterung der
Karl-Nahrgang-Schule
(Grundschule)
- BAUHERR
Kreis Offenbach,
Stadt Dreieich

- ARCHITEKTURBÜRO
pätzold + kremer,
Offenbach
- BAUKOSTEN
300.000 €
- NUTZFLÄCHE
220 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja

- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
Schulz Speyer Bibliotheks-
technik AG, Speyer
- EINRICHTUNGSKOSTEN
19.200 €
- LANDESMITTEL
9.300 €
- EDV
Software:
BIBLIOTHECAplus



„*Das Schmuckstück der Schule.
Tolles Angebot.
Wenn sich die Schüler hier wohlfühlen, kommen sie auch zum Arbeiten hierher.*“

Mediathek Edertalschule
Geismarer Straße 24
35066 Frankenberg (Eder)
www.edertalschule.de/index.php/mediathek

Die Stadt Frankenberg hat 18.639 Einwohner und liegt im Kreis Waldeck-Frankenberg. Die Mediathek besitzt zurzeit 6.000 Medien

und ist 35 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien sowie Zeitschriften.

Zu den Besonderheiten gehört die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Frankenberg auf Grundlage eines Kooperationsvertrages.

- ERÖFFNUNG 2011
- ART DER BAUMASSNAHME Renovierung und Sanierung
- BAUHERR Landkreis Waldeck-Frankenberg (Gebäudemanagement)
- ARCHITEKTURBÜRO Architektur- und Ingenieurbüro Finger, Frankenberg
- BAUKOSTEN 325.000 €
- NUTZFLÄCHE 240 m²
- BARRIEREFREIHEIT ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG Omnithek
- EINRICHTUNGSKOSTEN 73.700 €
- LANDESMITTEL 39.000 €
- EDV Software: WinBiap



„Viele Schüler kommen in jeder Pause hierher – und sind dann kaum dazu zu bewegen, wieder zum Unterricht zu gehen.“



Schul- und Gemeindebibliothek an
der Gesamtschule Wallrabenstein
Auf der Weid
65510 Hünstetten-Wallrabenstein
www.igs-wallrabenstein.de

Die Gemeinde Hünstetten hat ca. 10.000 Einwohner und liegt im Kreis Rheingau-Taunus. Die Schul- und Gemeindebibliothek besitzt zurzeit 5.095 Medien und ist 25 Stunden pro Woche

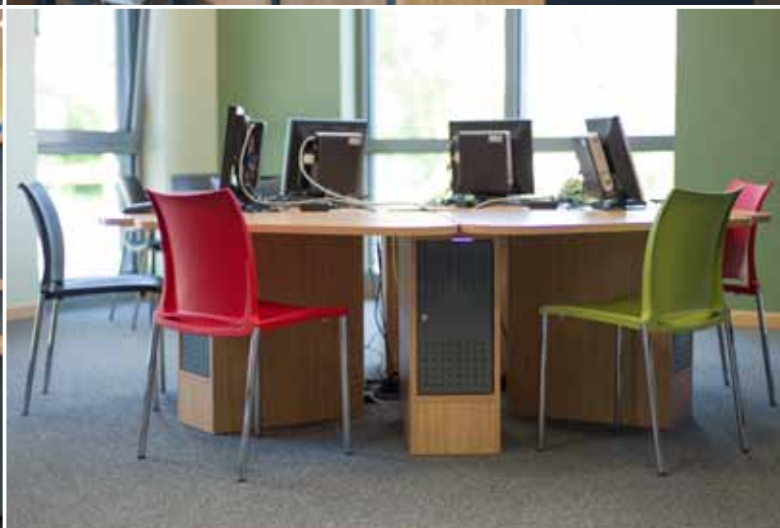
geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien, Spiele und Schulbücher. Zudem gibt es einen Zugang zu den Mun-

zinger Datenbanken. Zu den Besonderheiten der Bibliothek zählen der Leseraum für die Gemeinde und die monatlichen Bilderbuchveranstaltungen.

- ERÖFFNUNG 2010
- ART DER BAUMASSNAHME Entstehung der Räume in der Gesamtschule Wallrabenstein
- BAUHERR Landkreis Rheingau-Taunus

- BAUKOSTEN 325.000 €
- NUTZFLÄCHE 120 m²
- BARRIEREFREIHEIT ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer

- EINRICHTUNGSKOSTEN ca. 25.000 €
- LANDESMITTEL 31.600 €
- EDV Software: Litera



„*Der Raum ist phantastisch.*

Wie ein riesiger Lesesaal - aber trotzdem gemütlich.“

Gemeinde- und Schulbücherei
IGS Kaufungen
Friedrich-Ebert-Str. 28
34260 Kaufungen

Die Gemeinde Kaufungen hat 12.500 Einwohner und liegt im Kreis Kassel. Die Gemeinde- und Schulbücherei besitzt zurzeit 3.500 Medien,

verfügt über einen Medienetat von 2.000 € bis 5.000 € und ist 26 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter

anderem Print- und AV-Medien sowie Zeitschriften. Die neue Leselandschaft ist ein besonderes Merkmal der Bücherei.

- ERÖFFNUNG 2012
- ART DER BAUMASSNAHME Neubau
- BAUHERR Landkreis Kassel, Gemeinde Kaufungen
- ARCHITEKTURBÜRO Joachim Döring, Kaufungen

- BAUKOSTEN Baukostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 160.000 €
- NUTZFLÄCHE 300 m²
- BARRIEREFREIHEIT ja
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer

- EINRICHTUNGSKOSTEN 68.800 €
- LANDESMITTEL 41.000 €
- EDV Software: WinBIAP



„Vielen Dank für die interessanten Veranstaltungen, die immer wieder in der Bücherei stattfinden.“

**Stadt- und Schulbibliothek
Kelsterbach**
Am Mittelfeld 15
65451 Kelsterbach
www.kelsterbach.de

Die Stadt Kelsterbach hat 15.036 Einwohner und liegt im Kreis Groß-Gerau. Die Stadt- und Schulbibliothek besitzt zurzeit 38.274 Medien, verfügt über einen Medienetat von 52.000 € und ist 33

Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem Print- und AV-Medien sowie Spiele. Zu den besonderen Bibliotheksbereichen zählen das Lesecafé und

das Lernstudio. Die Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach gewann in 2008 den Hessischen Bibliothekspreis. Sie feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum!

- ERÖFFNUNG
2003
- ART DER BAUMASSNAHME
Neubau
- BAUHERR
Stadt Kelsterbach
- ARCHITEKTURBÜRO
Bernd Müller Architekt
BDA, Hofheim a. Ts.

- BAUKOSTEN
3.270.000 €
- NUTZFLÄCHE
1.100 m²
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN
320.000 €

- LANDESMITTEL
261.000 €
- EDV
Software:
BIBLIOTHECAplus, OCLC,
Web OPAC:
BIBLIOTHECAplus



„Wunderbarer Raum
zum Schmökern und
Entspannen.
Das ist das Herz-
stück der Schule.
Das Schönste an
unserer Schule ist
die Bibliothek.“

Freiherr-vom-Stein-Bibliothek
Hopfengartenweg 7
69239 Neckarsteinach
www.neckarsteinach.com

Die Gemeinde Neckarsteinach hat 3.774 Einwohner und liegt im Kreis Bergstraße. Die Bibliothek besitzt zurzeit 5.500 Medien,

verfügt über einen Medienetat von 6.000 € und ist 26 Stunden pro Woche geöffnet. Zum Medienangebot gehören unter anderem

Print- und AV-Medien. Die Freiherr-vom-Stein-Bibliothek führt jährlich mehrere Schülerlesungen durch.

- ERÖFFNUNG 2011
- ART DER BAUMASSNAHME Umbau
- BAUHERR Eigenbetrieb Gebäude-wirtschaft
- ARCHITEKTURBÜRO Kellner, Kraus, Stark GmbH, Darmstadt
- BAUKOSTEN ca. 162.000 €
- NUTZFLÄCHE 192 m²
- BARRIEREFREIHEIT nein
- BIBLIOTHEKSEINRICHTUNG ekz bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN ca. 30.000 €
- LANDESMITTEL 8.700 €



„
Unsere Benutzer sind
vor allem Schüler; die
die Bibliothek sehr gut
annehmen.
Auch die externen
Benutzer sind
zufrieden.“

Medien- und Informationszentrum/
Schulbibliothek am ÜWG auch für EBS
Forsthausstr. 20
69483 Wald-Michelbach
www.ueberwald-gymnasium.de

Die Gemeinde Wald-
Michelbach hat 11.000
Einwohner und liegt im
Kreis Bergstraße.
Die Schulbibliothek
besitzt zurzeit 16.500
Medien, verfügt über
einen Medienetat von

5.068 € und ist 38,5
Stunden pro Woche
geöffnet.
Zum Medienangebot
gehören unter anderem
Print- und AV-Medien,
Zeitschriften sowie Noten.

Zu den besonderen
Bibliotheksbereichen
gehören das Lesecafé und
die Comic-Ecke. Die Biblio-
thek bietet zahlreiche
Veranstaltungen wie z.B.
Rallyes oder Flohmärkte an.

- ERÖFFNUNG
2008
- ART DER BAUMASSNAHME
Umbau und Renovierung
- BAUHERR
Kreis Bergstraße

- NUTZFLÄCHE
178 m²
- BARRIEREFREIHEIT
ja
- EINRICHTUNGSKOSTEN
ca. 50.000 €

- LANDESMITTEL
10.300 €
- EDV
Software: Littera Software
& Consulting GmbH



Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain
Rheinstr. 55-57
65185 Wiesbaden
www.hessenoebib.de

HESSEN



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim